

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des am 27. Januar d. J. verstorbenen Schneiders Carl Friedrich Wilhelm Engel hier wird, da der Vertreter des Nachlasses desselben den Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens gestellt, auch die angestellten Ermittlungen die Ueberschuldung des Nachlasses ergeben haben, heute am 10. März 1881 Vormittags 1/2 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Ernst Sommer hier wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 13. April 1881 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 29. April 1881, Vormittags 9 Uhr,

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 29. April 1881, Vormittags 10 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. April 1881 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Wilsdruff.
Dr. Gangloff.

Beglaubigt: Busch, Ger.-Schreiber.

Auction.

Mittwoch, den 16. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, kommen im **Berthold'schen Gasthofs zu Keffelsdorf** folgende Gegenstände als: 1 Spiegel, 1 Bild (Oelgemälde), 3 dergl. und 1 Wanduhr gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung.
Wilsdruff, am 12. März 1881.

Busch, kgl. Vollstreckungsbeamter.

Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgericht sollen

den 23. April 1881

die dem Schmiedemeister Heinrich August Grüge in Köhrsdorf zugehörigen Haus- bez. Feld- und Wiesengrundstücke Nr. 51B des Katasters und Nr. 37 und 33 des Grund- und Hypothekenbuches für Köhrsdorf, welche Grundstücke am 29. Januar 1881 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

5880 Mark — Pf.

gewürdigt worden sind, nothwendigerweise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 4. Februar 1881.

Königl. Amtsgericht daselbst.

Dr. Gangloff.

Friedrich.

Tagesordnung der Generalversammlung des Vereins für das Bezirks-Armen- und Arbeits-Haus zu Silbersdorf. Sonnabend, den 26. März 1881, Vormittags halb 12 Uhr, im kleinen Saale der Restauration von Debus in Freiberg.

- 1., Berichtserstattung über die gegen die Jahresrechnung auf 1879 gezogenen Erinnerungen, und Beschlußfassung über deren Justification.
- 2., Ablegung des Rechenschafts-Berichts über das abgelaufene Verwaltungs-Jahr 1880 und Vorlegung der Jahres-Rechnung.
- 3., Vorlegung des Haushaltsplanes für das Jahr 1881 und Beschlußfassung über denselben u. die demgemäß auszuschreibende Anlage.
- 4., Berathung und Beschlußfassung über den Antrag mehrerer Gemeinden des Amtsgerichts-Bezirks Tharandt, auf Verkauf der Anstalt und Auflösung des Vereins.
- 5., Neuwahl des Ausschusses (dessen zeitherige Mitglieder sofort wieder wählbar sind).
- 6., Neuwahl des Directors und des Stellvertreters desselben.

(J. D. 2946.)

Holz-Auction.

Im Gasthofs „Zum Sachsenhof“ bei Klingenberg sollen
Donnerstag, den 24. März 1881,

von Vormittags 10 Uhr an,

1020 buchene Stämme von 12—40 Ctm. Mittenstärke,	16 erlene Klöber von 8—25 Ctm. Oberstärke,
168 birchene " " 12—25 " " "	2 aspene " " 16—22 " " "
69 erlene " " 12—20 " " "	9 Nm. buchene Ruhscheite,
1849 buchene Klöber " 8—50 " Oberstärke,	31 " fichtene dergl.,
150 birchene " " 8—36 " " "	3 " " Rußknüppel und zwar auf

Spechtshäuser Revier

562 buchene Stämme,	248 buchene Klöber,
72 birchene " "	8 birchene " "
69 erlene " "	16 erlene " "

4 Nm. buchene Ruhscheite,

in den Abth. 3, 9, 18, 22, 23, 26, 27, 28 und 43,

auf Naundorfer Revier

232 buchene Stämme,	3 Nm. buchene Ruhscheite,
284 " Klöber,	3 " fichtene " "

auf dem Holzschlag in Abth. 35 und

auf Grillenburger Revier

226 buchene Stämme,	2 aspene Klöber,
96 birchene " "	2 Nm. buchene Ruhscheite,
1307 buchene Klöber,	28 " fichtene " "
142 birchene " "	3 " " Rußknüppel,

in den Abth. 3, 6, 7, 20, 21, 45, 46, 55 und 61,

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an die mitunterzeichneten Revierverwaltungen zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Abtheilungen zu begeben.

Königliches Forstrentamt Tharandt und Königl. Revierverwaltungen Spechtshausen,
Naundorf und Grillenburg,

am 5. März 1881.

R. v. Schröter.

Schumann, Gottschald, Dost.

Sonnabend, den 19. dieses Monats,

von Vormittags 10 Uhr an

sollen die zu dem insolventen Nachlasse des Schneidermeisters Engel hier gehörigen Mobilien, worunter sich insbesondere ein guter Kleiderschrank, Arbeitstisch, eine Bettstelle mit Matraße, ein Waschtisch, eine Nähmaschine, Wanduhr und alle zum Betriebe des Schneiderhandwerkes gehörigen Gegenstände sowie gute Kleider und Stiefel befinden, gegen sofortige baare Bezahlung durch Herrn Gerichtsvollzieher Matthes in der im Andersen'schen Hause hier befindlichen Wohnung versteigert werden.

Ein Verzeichniß der Mobilien liegt bei Herrn Andersen zu Jedermanns Einsicht aus.

Rechtsanwalt Ernst Sommer

als bestellter Verwalter des zum Engel'schen Nachlasse eröffneten Concurfes.